



Gemeinde mittendrin

>Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!<

Hosea 10,12



„Entdeckungen“

Unser inspirierender Gottesdienst.
Mit zeitgemäßer Musik und
Impulsen, die zum Glauben und
Leben einladen.

01.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
mit Jürgen Gößl

08.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
mit Jürgen Gößl

15.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
mit Matthias Scheitacker

22.07. | 10.30 Uhr

Allianz-Gottesdienst
mit Jürgen Gößl

29.07. | 10.30 Uhr

Allianz-Gottesdienst
mit Jürgen Gößl

Verabschiedung Familie Gößl

Unsere weiteren Veranstaltungen

Bibelgespräch

In Gemeinschaft den Glauben vertiefen.
Immer mittwochs | 20.00 Uhr
Gebetskreis | 19.30 Uhr

04.07. Gebetsabend mit Marlies Lück

05.07. 19.00 Uhr Vorbesprechung der Bibel-
gesprächsabende, nächstes Halbjahr.

11.07. Bibelgesprächsabend mit Jürgen Gößl
Thema: „Stiftshütte“

18.07. Bibelgesprächsabend mit Eva Bulirsch
Thema: „Vertrauen“

25.07. Bibelgesprächsabend mit Marlies Lück
Thema: „Ruhet ein wenig“

Sonstiges

Di. 24.07. 19.30 Uhr Gemeindeleitung

Freitags - Frühstück
Wir bieten ein reichhaltiges
Frühstücksbuffet, geistliche Impulse
und haben Zeit für gute Gespräche.
Immer freitags | 10.00 Uhr

Jürgen Gößl

Theologe (M.A. Missiologie)

Tel. 02181-61 304

- Inspektor des Westdeutschen Gemeinschaftsverbandes e.V.

- Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Grevenbroich

Kontonummer

DE 08 3706 9252 7511 2770 21

GENODED1ERE

info@lkg-grevenbroich.de

www.lkg-grevenbroich.de

Eine gereifte Persönlichkeit ... **Unser Thema:**

Paulus betet darum, dass wir zu gereiften Persönlichkeiten werden. Im Kolosser-Brief benennt er beispielhaft, was auf dem Weg des Glaubens passiert. Kol 1,3 – 12:

V. 3 – 9: Wenn wir für euch beten, danken wir Gott, dem Vater von Jesus Christus, unserem Herrn, immer wieder für euch, denn wir haben gehört, dass ihr auf Christus Jesus vertraut und alle liebt, die zu Gott gehören. Denn ihr glaubt an die Hoffnung, die der Himmel für euch bereithält, wie ihr sie durch das Wort der Botschaft Gottes gehört habt. Diese gute Botschaft, die euch erreicht hat, verbreitet sich in der ganzen Welt. Überall verändert sie das Leben der Menschen, so wie sie euer Leben von dem Augenblick an verändert hat, als ihr die Wahrheit über die Gnade Gottes gehört und erkannt habt. Epaphras, unser lieber Mitarbeiter, hat sie euch gebracht, der für euch ein treuer Diener Christi ist. Durch ihn haben wir von der Liebe erfahren, die der Heilige Geist euch geschenkt hat. Deshalb hörten wir nicht auf, für euch zu beten, seit wir zuerst von euch erfahren haben. Wir bitten Gott, ...

V. 9 ... euch Einsicht für das zu schenken, was er in eurem Leben bewirken will, ...

Ein geistlicher Mensch kann zunehmend unterscheiden, was zum Willen Gottes gehört und was nicht.

... und euch mit Weisheit und Erkenntnis zu erfüllen ...

Er verfügt über Weisheit und Einsicht, die der Geist Gottes ihm schenkt.

V. 10 Dann werdet ihr mit eurem Leben den Herrn ehren und ihn erfreuen mit allem, was ihr tut....

Er kann sein Leben so gestalten, dass Gott dadurch geehrt wird.

... und Frucht bringt in jedem guten Werk ...

Er packt engagiert die ihm gestellten Aufgaben an.

... Auf diese Weise werdet ihr Gott immer besser kennen lernen. ...

Er versteht zunehmend, was und wie Gott wirklich ist.

V. 11 ... und gestärkt werdet mit aller Kraft durch seine herrliche Macht ...

Inmitten fordernder Lebensumstände bekommt er neue, zusätzliche Kraft von Gott.

... zu aller Geduld und Langmut.

In Schwierigkeiten entwickelt er Standhaftigkeit und Geduld.

V. 11 + 12 Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.

Er steckt voller Lebensfreude und Dankbarkeit.

All das entsteht in einer bewusst gestalteten Beziehung zu Jesus Christus. Mehr als eine gute Kinderstube, die richtigen Freunde oder eine gute Schulbildung fördert der Glaube diese Persönlichkeit. Wir erbitten und empfangen von Gott, was wir uns selbst (oder unsere Eltern) nicht geben können.

Das heißt nicht, dass diese Dinge und die Gemeinschaft und der Austausch unter Christen nicht hilfreich wären. Aber es sollte uns erleichtern, dass das Entscheidende auf einer Ebene passiert, auf der wir selbst machtlos sind.

(Nach Thomas Härry: Die Kunst des reifen Handelns. SCM R. Brockhaus. 2018)